

Maro-Community

Zweites Treffen der Spurgruppe: MARO gestaltet Zukunft

von Jutta Baltes



Die Mitglieder der Spurgruppe machten wichtige Schritte in die Zukunft der MARO Community; ® MARO



Gertrud Banholzer leitete den Workshop und gab den Rahmen für die gemeinsame Arbeit vor; ®MARO

Beim zweiten Treffen der Spurgruppe, die sich um Weiterentwicklung und Zukunft der MARO Genossenschaft kümmern will, fanden sich coronabedingt 13 von insgesamt 24 Teilnehmer*innen ein.

Die Mitglieder berichteten von der Arbeit in den vier Arbeitsgruppen:

„Neue WohnFormen“: Die Gruppe sammelte Beispiele für besondere Wohn-Projekte für die Generation 60+ und hat Fragen zum Thema Wohnbedürfnisse und -wünsche zusammengestellt.

„Aktive Gemeinschaft“: Die Gruppe hat Haussprecher*innen zu gemeinsamen Aktivitäten und die Beteiligung daran befragt und die Ergebnisse vorgestellt. Ziel soll sein, in Zusammenarbeit mit dem Vorstand Konzepte für eine funktionierende Gemeinschaft in der Genossenschaft zu entwickeln.

„Mobilität, Energie,Umwelt“: Die Teilnehmer*innen trafen sich mehrmals und wollen Mobilitätskonzepte wie Car- und Radl-Sharing für die Hausgemeinschaften suchen sowie untersuchen, wie in den Häusern Energie gespart und erzeugt werden kann. Außerdem wollen sie das Thema Umweltschutz in der MARO fest verankern.

„Austausch & Unterstützung“: Es wurden erste Überlegungen für eine Online-Börse „MAROs helfen MAROs“ vorgestellt und Infos zu passenden Tools gesammelt.

Für das Thema **„Digitalisierung“** gibt es eine neue Arbeitsgruppe. Sie hat ihre Arbeit gerade erst aufgenommen.